



Pressedienst

25. Juni 2021

Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Mit der neuen, bis zum 8. Juli 2021 gültigen Coronaschutzverordnung des Landes NRW sind weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung umsetzbar. Der Publikumsverkehr innerhalb der städtischen Dienststellen ist noch eingeschränkt, die Dienstleistungen der Stadtverwaltung werden nach Terminvergaben oder - wo Präsenztermine nicht möglich sind - über das Online-Angebot und über Notdienste fortgeführt.

Wichtig bei Präsenzterminen: Auch in städtischen Dienststellen besteht die Tragepflicht eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes - dazu zählen neben OP-Masken auch FFP2 und vergleichbare Masken wie KN95, N 95 laut § 5 Abs. 3, Nummer 7, CoronaSchVO - sowohl für Bedienstete als auch für Kunden!

Übersicht über die Dienste der Stadtverwaltung Düsseldorf:

Amt für Einwohnerwesen

Das Amt für Einwohnerwesen, zu dem unter anderem das Dienstleistungszentrum am Hauptbahnhof, die Bürgerbüros in den Stadtteilen, das Straßenverkehrsamt am Höherweg sowie das Standesamt an der Inselstraße gehören, bearbeitet ausschließlich auf Terminbasis die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Folgende Leistungen der Bürgerbüros können kontaktlos in Anspruch genommen werden:

- Für zur Abholung bereitliegende Personalausweise oder Reisepässe kann unter www.duesseldorf.de/dva online die kostenfreie Zustellung per Fahrradkurier beauftragt werden.
- Bewohnerparkausweise können direkt unter www.duesseldorf.de online beantragt, ausgedruckt und direkt genutzt werden.
- Meldebescheinigungen können unter www.duesseldorf.de online



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 2

- beantragt, ausgedruckt und direkt genutzt werden.
- Führungszeugnisse können online unter www.fuehrungszeugnis.bund.de online beantragt werden.
 - Das Straßenverkehrsamt bietet für Privatkunden wieder alle Dienstleistungen nach vorheriger Terminvereinbarung unter <https://tempus-termine.com/termine/index.php?anlagenr=1&design=2&anliegenauswahl=ja&maxkalender=2&anwendung=2&standort=sva&infotext=umzugbackoffice> an. Ausnahme: Für die Abholung von Führerscheinen ist eine Terminbuchung nicht erforderlich. Diese können während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Das Angebot für gewerbliche Kunden (Zulassungsdienste und KFZ-Händler) wird in der bisherigen Form weitergeführt.
 - Terminierte Eheschließungen finden weiterhin statt und an einigen Trauorten außerhalb des Standesamtes sind bereits wieder Trauungen in Anwesenheit von mehreren Gästen möglich. Ab dem 1. Juli werden auch im Standesamtsgebäude wieder Gäste an Trauungen teilnehmen können. Einzelheiten werden noch geprüft und auf der Internetseite des Standesamtes bekanntgegeben. Brautpaare, die vor dem 30. Juni 2021 einen Trautermin haben und die Anwesenheit von Gästen bei ihrer Trauung wünschen, können per Mail mit dem Standesamt Kontakt aufnehmen unter heiraten@duesseldorf.de. Das Standesamt bemüht sich, am Trautermin einen Trauort zu vermitteln, an dem Trauungen mit einigen Gästen möglich sind. Eheschließungen können schriftlich unter Angabe des Wunschtermins angemeldet werden.
 - Geburten und Sterbefälle werden beurkundet; die Bearbeitung erfolgt kontaktlos. Urkunden können über das Serviceportal der Landeshauptstadt Düsseldorf www.duesseldorf.de bestellt werden. Persönliche Vorsprachen sind grundsätzlich nur mit Termin möglich.

Das Standesamt informiert auf seiner Internetseite www.duesseldorf.de/standesamt über das Verfahren und die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme.

Hinweis: Das Amt für Einwohnerwesen bittet für alle Dienststellen nach Möglichkeit um Bezahlung der Leistungen mit EC-Karte.



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 3

Amt für Soziales

Das Amt für Soziales ist weiterhin per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Persönliche Termine können vereinbart werden, wenn dies in Krisensituationen unerlässlich notwendig ist. Die fristgerechte Auszahlung finanzieller Hilfen ist weiterhin sichergestellt. Bürgerinnen und Bürger können sich auch an die Versorgungshotline 0211-8998999 des Amtes für Soziales wenden, wenn sie Hilfe bei der Versorgung benötigen. Dies könnte zum Beispiel der Fall sein, wenn derjenige, der üblicherweise die Versorgung übernimmt, unter Quarantäne steht und sich keine Hilfe durch Nachbarn oder Freunde organisieren lässt. Das Telefon ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr besetzt.

Sollten Pflegende oder Pflegedienste ausfallen, versucht das Pflegebüro Pflegebedürftigen zu helfen, wenn sie oder ihre Angehörige keine Alternative organisieren können. Das Pflegebüro ist montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr unter 0211-8998998 zu erreichen und kann auch per E-Mail an pflegebuero@duesseldorf.de kontaktiert werden. Anfragen werden dann auch über die Versorgungshotline weitergeleitet.

Amt für Migration und Integration

Die Ausgabe von Dokumenten (zum Beispiel Verpflichtungserklärungen) sowie von beantragten und abholbereiten elektronischen Aufenthaltstiteln (eATs) finden unter Einhaltung aller Hygieneschutzmaßnahmen im Servicepoint Erkrather Straße 377 statt. Dazu ist keine Terminvereinbarung nötig. Der Servicepoint im Amt für Migration und Integration ist montags bis donnerstags von 7.30 bis 15 Uhr und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Beratungsgespräche zu Einbürgerung werden telefonisch durchgeführt. Die Verleihung von Einbürgerungsurkunden findet unter Einhaltung aller Hygieneschutzmaßnahmen statt.

Kundinnen und Kunden der Kommunalen Ausländerbehörde, die einen Termin seit dem 16. Dezember gehabt hätten, wurden und werden postalisch angeschrieben sowie über das weitere Vorgehen informiert. Die Bearbeitung ihrer Anträge und Anliegen sowie die Entscheidung finden zeitnah statt. Erteilungen finden seit dem 11. Januar 2021 unter Einhaltung aller



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 4

Infektionsschutzmaßnahmen im Servicepoint statt.

Für alle anderen Fragen und Informationen können die Kundinnen und Kunden des Amtes für Migration und Integration den Servicepoint des Amtes für Migration und Integration mit Hilfe des [Kontaktformulars](#) erreichen. Für alle Fragen und Informationen zu Sachständen sowie Terminanfragen, hat das Amt für Migration und Integration eine neue Hotline unter der Rufnummer 0211-8921020 eingerichtet. Diese ist dienstags und donnerstags von 16 bis 19 Uhr sowie freitags von 13 bis 16 Uhr erreichbar und mehrsprachig verfügbar. Hinweis: Aus technischen Gründen wird die allgemeine telefonische Erreichbarkeit zu den üblichen Dienstzeiten am Montag, 28. Juni, gegebenenfalls nur eingeschränkt möglich sein.

Die Betreuung in den Unterkünften der Bereiche Obdach und Asyl wird gewährleistet, ebenso wirtschaftliche Hilfen/Leistungen. Darüber hinaus werden Notfalltelefonnummern und Bereitschaftstelefon analog der üblichen Feiertagsregelungen geschaltet.

Amt für Verkehrsmanagement

Das Büro für Ausnahmegenehmigungen wird ab Montag, 5. Juli, wieder Auf'm Hennekamp 45 zu den bekannten Zeiten öffnen. Zudem können Ausnahmegenehmigungen zum Parken, Genehmigungen für Halteverbotszonen bei Wohnungsumzügen und andere Ausnahmegenehmigungen für den Straßenverkehr auch telefonisch über die Nummer 0211-8923602 oder per E-Mail an genehmigungen.verkehr@duesseldorf.de beantragt werden. Alle oben genannten Anträge können auch auf dem Postweg an das Amt für Verkehrsmanagement, Auf'm Hennekamp 45, 40225 Düsseldorf gesandt werden. Die Ausnahmegenehmigungen werden per E-Mail oder auf dem Postweg zugestellt. Informationen zu den Ausnahmegenehmigungen unter: www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/antraege-und-genehmigungen/?L=0

Gesundheitsamt

Die Tagesstätte, Talstraße 64, Telefon 0211-3850923, und das Sozialpsychiatrische Zentrum, Kölner Straße 187, Telefon 0211-8992952,



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 5

stehen bei Bedarf für Besucher für telefonische und persönliche Beratung zur Verfügung. Die aktuellen Öffnungszeiten und Besuchsregeln können telefonisch in der jeweiligen Einrichtung erfragt werden.

Der Sozialpsychiatrische Dienst sowie die Fachstelle zur Stärkung der psychischen Gesundheit bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind weiterhin für telefonische und persönliche Beratung an allen Standorten erreichbar. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags, 9 bis 16 Uhr, freitags, 9 bis 14 Uhr, und nach Vereinbarung. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist telefonisch unter der Rufnummer 0211-8995391 sowie per E-Mail an spdi-gesundheitsamt@duesseldorf.de erreichbar. Die Fachstelle ist unter der Rufnummer 0211-8925529 oder per E-Mail an kjpd-gesundheitsamt@duesseldorf.de zu erreichen.

Termine bei der Beratungs- und Untersuchungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen, einschließlich HIV können online unter www.duesseldorf.de/gesundheitsamt unter dem Stichwort "HIV" vereinbart werden. Telefonisch stehen die Mitarbeitenden unter der Rufnummer 0211-8992627 für Informationen und Beratungen sowie online unter sti@duesseldorf.de zur Verfügung.

Zur Vereinbarung persönlicher oder telefonischer Beratungstermine ist die Schwangersen- und Schafiskonfliktberatungsstelle unter der Rufnummer 0211-8992664 sowie der E-Mail-Adresse schwangerschaftskonfliktberatung@duesseldorf.de erreichbar. Menschen mit körperlicher Behinderung können sich bei Beratungsbedarf telefonisch unter 0211-8992681 sowie per E-Mail an behindertenberatung@duesseldorf.de wenden. Betroffene von Gewalt oder anderen belastenden Ereignissen können unter der Rufnummer 0211-8995368 sowie per E-Mail an gewaltopferberatung@duesseldorf.de einen Beratungstermin vereinbaren.

Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet wieder viele Veranstaltungen in Präsenz an. Es gibt viele neue Angebote, zu denen sich alle Bildungsinteressierte ab sofort anmelden können. Ebenfalls werden alle Prüfungen wie geplant durchgeführt. Die Lehrgänge für staatlich anerkannte Schulabschlüsse im zweiten



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 6

Bildungsweg beenden ihr Semester im Präsenzunterricht. Zusätzlich wird das Angebot von digitalen Veranstaltungen stetig erweitert. Alle Veranstaltungen und Informationen finden Interessierte tagesaktuell auf der Webseite der Volkshochschule unter www.duesseldorf.de/vhs. Das VHS-Team ist per E-Mail, Telefon und über soziale Medien erreichbar, die zuständigen Fachbereichsleitungen unterstützen gerne bei der richtigen Veranstaltungsauswahl.

Musikschule

Die Clara-Schumann-Musikschule bietet Präsenzunterricht und digitalen Einzelunterricht an. Unter bestimmten Voraussetzungen sind neben dem Einzelunterricht auch Gruppenangebote in Präsenz möglich. Nach den Sommerferien wird die Clara-Schumann-Musikschule - wenn die Inzidenz so niedrig bleibt wie aktuell - wieder vollumfänglich an ihren unterschiedlichen Standorten Präsenzunterricht anbieten.

Stadtbüchereien

Für einen Besuch der Zentralbibliothek ist die Registrierung mit Bibliothekskarte, Luca App, der Corona-Warn App oder durch Hinterlegung der Kontaktdaten notwendig. Medien können in der Zentralbibliothek zurückgegeben und ausgeliehen werden. Daneben sind Neuanmeldungen sowie Kontenklärungen und Fachinformationen durch das Bibliothekspersonal möglich. An ausgewiesenen Einzelarbeitsplätzen kann gelesen und gearbeitet werden. Gruppenarbeiten sind weiterhin nicht möglich.

Derzeit gibt es in den Räumen der Stadtbüchereien keine Führungen und keine Veranstaltungen. Kinder unter acht Jahren können nur mit Begleitung eines Erwachsenen in die Bibliotheken. Die Besucherinnen und Besucher müssen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten und auch weiterhin eine medizinische Maske tragen.

Auch alle Stadtteilbüchereien sind für das Publikum geöffnet. Den Zugang zu den Büchereien gibt es für eine eingeschränkte Anzahl von Kundinnen und Kunden ausschließlich durch die Registrierung mit einer Bibliothekskarte. In diesen Büchereien sind Rückgabe, Ausleihe, Anmeldung, Kontenklärung und ein kurzer Aufenthalt zur Medienauswahl möglich. Die Besucherinnen und



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 7

Besucher müssen auch hier Hygiene- und Abstandsregeln einhalten und eine medizinische Maske tragen.

Ausnahme: Die Kinderbibliothek In der Donk bleibt noch geschlossen, da das gesamte Kinderhaus derzeit noch nicht frei zugänglich ist.

Alle Informationen und Kontaktdaten gibt es auf der Homepage der Stadtbüchereien Düsseldorf unter:

www.duesseldorf.de/stadtbuechereien/bibliotheken/ingeschraenkter-service.html

Museen und Stadtarchiv

Für einen Besuch der städtischen Museen und des Stadtarchivs ist die Registrierung mit der Luca App, der Corona-Warn App oder durch Hinterlegung der Kontaktdaten notwendig. Es besteht die Pflicht, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

Eine Terminbuchung ist für einen Besuch in den Museen nicht mehr nötig. Diese wird aber für den Aquazoo/Löbbecke Museum empfohlen, wo die Buchung eines Onlinetickets unter www.westticket.de/aquazoo-loebbecke-museum/ zum Einlass zur gebuchten Uhrzeit berechtigt. Beim Kauf von Eintrittskarten an der Tageskasse des Aquazoos kann es zu Wartezeiten kommen und der Eintritt kann nicht garantiert werden, falls zu viele Besucherinnen und Besucher gleichzeitig eingelassen werden möchten.

Führungen in Kultureinrichtungen sind ab sofort mit 20 Personen zulässig, im Aquazoo bis zu 7 Personen, solange die einfache Rückverfolgbarkeit sichergestellt ist. Besucherinnen und Besucher sollten sich auf den Internetseiten der einzelnen Museen über Öffnungszeiten und besondere Vorgaben der Häuser informieren.

Das Stadtarchiv ist nach schriftlicher Anmeldung für Besucherinnen und Besucher zugänglich. Es wird um eine Terminanfrage via E-Mail an stadtarchiv@duesseldorf.de gebeten.

Kulturamt



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 8

Das Kulturamt ist mit vorheriger Terminvereinbarung und unter Berücksichtigung der allgemeinen Hygieneregeln wieder geöffnet. Es besteht die Pflicht, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

Sportamt

Der Arena-Sportpark - ab 3. Juli mit allen Kleinspielfeldern -, der Sportpark Niederheid und das Rather Waldstadion sind für den zulässigen Sportbetrieb geöffnet. Die einfache Rückverfolgbarkeit muss selbst sichergestellt werden, Besucher*innen sollten sich in die ausliegenden Listen eintragen.

Die Nutzung der Leichtathletikhalle im Arena-Sportpark ist für ansässige Vereine zu den bekannten, vorgegebenen Zeiten möglich. Voraussetzung ist, dass die Nutzergruppen sich im Vorfeld für die Hallennutzung bei den Kolleg*innen in der Halle anmelden und dort mit Augenmaß eine Sportausübung mit Abstand erfolgt.

Auf den abgegebenen Sportanlagen entscheiden die für den Betrieb zuständigen Sportvereine.

Die Sporthallen stehen gemäß Stufe I und unter den in der CoronaSchVO genannten Bedingungen dem Vereinssport zur Verfügung. Auch stehen dort die Umkleiden und Duschen unter Beachtung der allgemeinen Hygieneanforderungen und des Mindestabstandes zur Verfügung.

Bei zulässiger Nutzung städtischer Sportgebäude gilt: Unmittelbar bis zum Ort der sportlichen Betätigung müssen medizinische Masken (OP-Masken, FFP2 ohne Ausatemventil oder KN95/N95) getragen werden.

Die Ausbildungs- oder Aufsichtspersonen stellen die Einhaltung der Auflagen sicher. Es erfolgen entsprechende Aushänge und es finden stichprobenartige Kontrollen statt. Bei der Feststellung mehrfacher Verstöße gegen die aktuelle CoronaSchVO wird die Anlage wieder geschlossen.

Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Die Dienststelle des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes an der Kaiserswerther Straße 390 ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Dienststelle ist telefonisch unter der Rufnummer 89-94800 und per E-Mail



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 9

gartenamt@duesseldorf.de erreichbar.

Friedhöfe: Die Friedhöfe sind durchgehend - auch an den Wochenenden und Feiertagen - geöffnet. Die Friedhofsverwaltung bleibt für Bestatter und Ansprechpartner der Friedhofsgärtnereien und Steinmetze erreichbar, um Fragen rund um Beerdigungen und Einäscherungen klären zu können. Alternativ können weitere Informationen zu den Friedhöfen jederzeit über www.duesseldorf.de/stadtgruen/friedhof abgerufen werden.

Die maximale Teilnehmerzahl an Beerdigungen ist nicht begrenzt. Allerdings gibt es in den Friedhofskapellen weiterhin nur ein eingeschränktes Platzangebot. Weiterhin gelten auch im Außenbereich die Abstands- und Hygieneregeln. Der Mindestabstand darf nur von nahen Angehörigen unterschritten werden. Es besteht keine Maskenpflicht im Außenbereich.

Die Friedhofsmobile auf dem Nordfriedhof und dem Friedhof Stoffeln sind in Betrieb. Gleiches gilt für den Beförderungsdienst auf dem Gerresheimer Friedhof. Das Friedhofsmobil auf dem Südfriedhof ist aktuell aufgrund technischer Defekte nicht in Betrieb.

Wildpark: Der Wildpark Düsseldorf ist geöffnet und kann im Rahmen der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes genutzt werden. Eine vorherige Online-Terminbuchung ist nicht erforderlich.

Bolzplätze: Die Bolzplätze sind geöffnet und können im Rahmen der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes genutzt werden.

Spielplätze: Alle öffentlichen Spielplätze sind geöffnet und können im Rahmen der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes genutzt werden.

Amt für Schule und Bildung

Seit Ende Mai sind grundsätzlich alle Schulen aller Schulformen zu einem durchgängigen und angepassten Präsenzunterricht zurückgekehrt. Die bestehenden Hygienevorgaben (insbesondere Maskenpflicht innerhalb von Gebäuden und Testpflicht) gelten weiter. Schulveranstaltungen unter Beteiligung außerschulischer Personen (Elternabende, Zeugnisübergaben,



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 10

Einschulungsfeiern, Feiern zur Verabschiedung aus der Schule, Tage der offenen Tür, Schulfeste und so weiter) sind unter Beachtung der Hygienevorgaben möglich. Alle aktuellen Informationen zum Unterrichtsbetrieb und zum Betreuungsangebot sind im Internet veröffentlicht unter:

www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten. Das Amt für Schule und Bildung ist telefonisch oder per E-Mail unter schuleundbildung@duesseldorf.de zu erreichen. Das Zentrum für Schulpsychologie gewährleistet Präsenztermine aufgrund einer Krisen- oder Kinderschutzberatung. Das Sekretariat ist telefonisch erreichbar unter 0211-8995340 oder per E-Mail unter schulpsychologie@duesseldorf.de.

Jugendamt

Der Bezirkssozialdienst ist wie gewohnt Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr per Mail und über die Service-Telefonnummern zu erreichen. Persönliche Beratung findet nur nach Terminvereinbarung statt.

Die Amtsvormundschaft, die Jugendhilfe im Strafverfahren, der Fachdienst für unbegleitete minderjährige Ausländer*innen und die Eingliederungshilfe sind telefonisch erreichbar. Persönliche Gespräche finden mit Terminvereinbarung statt.

Die Förderungen und Auszahlungen von Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Kindertagespflege, Betriebskosten Kindertageseinrichtungen und die Rechnungsbearbeitung der stationären und ambulanten Erziehungshilfen werden weiterhin uneingeschränkt vorgenommen. Beurkundungen der Beistandschaft sind nach telefonischer Anmeldung und im dringenden Notfall möglich.

Die Jugendfreizeiteinrichtungen sind geöffnet. Aufgrund der geltenden Verordnungen kann es jedoch noch zu Einschränkungen des dortigen Regelbetriebs kommen. Es finden in den Einrichtungen meist Gruppenangebote statt, deren Größe kontingiert ist: Gruppenangebote in den Einrichtungen mit 30 Personen, Außenaktivitäten mit 50 jungen Menschen ohne Altersbegrenzung und ohne Test. Der Skatepark Düsseldorf und der Dirtpark in Rath sind geöffnet und können unter Einhaltung der



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 11

einschlägigen Hygieneregeln besucht werden.

Seit dem 7. Juni 2021 sind die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung wieder im Regelbetrieb. Die rechtlichen Regelungen des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) und des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) sind wieder uneingeschränkt gültig, das heißt alle Kinder haben einen uneingeschränkten Betreuungsanspruch im vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang. Pädagogische Konzepte können grundsätzlich vollumfänglich umgesetzt werden, die verbindliche Gruppentrennung ist aufgehoben. Die Einrichtungen vor Ort prüfen die organisatorische Umsetzung, unter Beachtung der Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen der Coronabetreuungsverordnung, im Einzelfall. Seit dem 7. Juni 2021 bietet die Jugend- und Elternberatung unter Einhaltung des geltenden Hygiene- und Sicherheitskonzepts wieder terminierte persönliche Gespräche vor Ort an. Auf Wunsch ist auch weiterhin eine telefonische oder videogestützte Beratung möglich. Anmeldungen zur Beratung können bis auf Weiteres nicht persönlich, sondern ausschließlich telefonisch oder online erfolgen.

Seit dem 7. Juni 2021 bietet die Jugend- und Elternberatung unter Einhaltung des geltenden Hygiene- und Sicherheitskonzepts wieder terminierte persönliche Gespräche vor Ort an. Auf Wunsch ist auch weiterhin eine telefonische oder videogestützte Beratung möglich. Anmeldungen zur Beratung können bis auf Weiteres nicht persönlich, sondern ausschließlich telefonisch oder online erfolgen.

Die Düsseldorfer Bürgerhäuser sind unter den Vorgaben der aktuell gültigen Coronaschutzverordnung geöffnet und freuen sich auf Besucherinnen und Besucher. Der Elternbesuchsdienst bietet allen Eltern von Neugeborenen wieder einen persönlichen Besuch zu Hause an. Auf Wunsch der Eltern sind weiterhin Telefontermine und videogestützte Gespräche möglich, sowie Gespräche im Freien oder im i-Punkt Familie.

Die Betreuungsstelle für Erwachsene ist telefonisch montags-donnerstags von 9 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr unter 0211.89-98959 zu erreichen oder per E-Mail betreuungsstelle@duesseldorf.de.



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 12

Die Beglaubigungen von Unterschriften auf Vollmachten und Betreuungsverfügungen sind nur nach vorheriger Terminabsprache unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich.

Ordnungsamt

Das beim Ordnungsamt angesiedelte Fundbüro ist Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13.30 bis 15 Uhr geöffnet.

Die Hotline für Gewerbebetriebe mit Fragen zur Coronaschutzverordnung ist an Werktagen zwischen 9 und 13 Uhr unter der Rufnummer 0211-8923350 erreichbar, zudem per E-Mail an veranstaltung-corona@duesseldorf.de.

Die Registrierung für Prostituierte gem. § 3 ProstSchG ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0211-8998812 oder 0211-8998813 möglich.

Bauaufsichtsamt

Die Bauaufsicht bietet wie in den vergangenen Wochen Termine auch in Präsenz unter Einhaltung der Hygieneregeln an. Dafür sind bitte Anfragen zum Service per E-Mail zu richten an bauaufsichtsamt@duesseldorf.de oder denkmalschutz@duesseldorf.de.

Aufgrund der hohen Anzahl von Anfragen und der zu koordinierenden räumlichen Verfügbarkeiten sollte im Bereich des Bauaktenarchivs auch weiterhin vorrangig von der Übersendung von Kopien etc. Gebrauch gemacht werden. Der Service des Kopienversands wird weiter bestehen bleiben.

Zur Vereinbarung von Terminen im Bauaktenarchiv oder der Anforderung von Kopien können Kunden über die Seite www.duesseldorf.de/bauaufsichtsamt den Formularservice aufrufen, über den sie dann weitergeleitet werden.

In den technischen Bereichen sowie beim Institut für Denkmalschutz werden neben telefonischen und digitalen auch Präsenztermine angeboten. Kunden werden gebeten, sich diesbezüglich an die im Internet angegebenen Adressen bauaufsichtsamt@duesseldorf.de oder denkmalschutz@duesseldorf.de zu wenden.



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 13

Wirtschaftsförderung

Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet weiterhin den vollständigen Beratungs- und Dienstleistungsservice für Unternehmen an. Zusätzlich ist eine Hotline für alle unternehmensrelevanten Fragen rund um das Thema Corona eingerichtet. Interessierte können sich telefonisch an die Rufnummer 0211-8990136 (montags bis freitags, 9 bis 16 Uhr) wenden oder eine E-Mail an business@duesseldorf.de schreiben und werden dann zurückgerufen. Die Hotline arbeitet eng mit den anderen städtischen Hotlines, aber auch mit den Hotlines der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer zusammen.

Umwelt- und Verbraucherschutz

Meldungen über möglicherweise auftretende Abfallablagerungen können über die App "Düsseldorf bleibt sauber", das Servicetelefon Stadtsauberkeit unter Telefon 0211-8925050 oder per E-Mail an stadtsauberkeit@duesseldorf.de gemeldet werden, nähere Informationen gibt es unter www.duesseldorf.de/stadtsauberkeit.

An den Werktagen ist außerdem das Call-Center der AWISTA unter Telefon 0211-83099099 erreichbar.

Die Servicetelefone des Instituts für Verbraucherschutz und Veterinärwesen sind über die Rufnummern 0211-8993143 für Beschwerden zum Thema Tierhaltungen/Tierschutz und 0211-8993144 für Anliegen in Sachen Verbraucherbeschwerden/Lebensmittelüberwachung erreichbar.

Vermessungs- und Katasteramt

Das Vermessungs- und Katasteramt ist über die E-Mail-Adresse geoservice@duesseldorf.de und telefonisch über die Hotline-Nummer des Service-Centers unter 0211-8994276 erreichbar. Diese Nummer ist zu den üblichen Bürozeiten besetzt. Über die Hotline-Nummer können Sie auch einen persönlichen Termin mit den Mitarbeitenden des Service-Centers im Vermessungs- und Katasteramt vor Ort vereinbaren. Darüber hinaus erhalten Sie viele raumbezogene Geodaten - zum Beispiel mit Baurechts- oder Liegenschaftsinformationen - rund um die Uhr unter <https://maps.duesseldorf.de>.



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung

Seite 14

Amt für Statistik und Wahlen

Das Amt für Statistik und Wahlen ist über die E-Mail-Adressen wahlen@duesseldorf.de und statistik@duesseldorf.de erreichbar. Informationen und Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen rund um die Bundestagswahl 2021 und die Landtagswahl 2022 sind im Internet veröffentlicht unter: www.duesseldorf.de/wahlen

Stadtplanungsamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes sind telefonisch und per E-Mail zu erreichen. Das Stadtplanungsamt ist darüber hinaus auch über die E-Mail-Adressen planung@duesseldorf.de und stadtplanungsamt@duesseldorf.de erreichbar. Die öffentlichen Auslegungen des Stadtplanungsamtes im Verwaltungsgebäude Brinckmannstraße 5 sind auch weiterhin unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen zugänglich.

Amt für Wohnungswesen

Das Amt für Wohnungswesen ist weiterhin per E-Mail oder telefonisch erreichbar.

Wohngeld: Telefon 0211-8996366, E-Mail: wohngeld@duesseldorf.de

WBS/Wohnungsvermittlung: Telefon 0211-8997500, E-Mail: wohnungsvermittlung@duesseldorf.de

Wohnberatung für Ältere und Behinderte: Telefon 0211-8996404, E-Mail: wohnberatung@duesseldorf.de

Alle Kontaktmöglichkeiten unter www.duesseldorf.de/wohnen.html

Liegenschaftsamt

Das Liegenschaftsamt ist unter den bekannten Rufnummern erreichbar. Zusätzlich bietet die Rufnummer 0211-8992394 eine Kontaktmöglichkeit.

Rathaus in der Altstadt geöffnet

Das Rathaus ist geöffnet. Ausschüsse tagen wie gehabt im Plenarsaal des Rathauses, Besucher*innen sind dafür in begrenzter Anzahl zugelassen. Vor den Ausschuss-Sitzungen werden Schnelltest angeboten.

Infoline der Stadtverwaltung weiter erreichbar

Die Infoline der Landeshauptstadt Düsseldorf ist unter der Rufnummer



Corona: Weitere Lockerungen im Dienstbetrieb der Stadtverwaltung
Seite 15

0211-8991 weiter erreichbar. Unter dieser Rufnummer können auch Termine vereinbart werden, soweit diese angeboten werden. Termine können aber auch online angemeldet werden.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210625-204_42.txt

Kontakt: Buch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131